

Protokoll über die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022

Tag: Freitag, 21. April 2023

Dauer: von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Tagungsort: Gasthaus „Grüner Baum“, Gießener Straße, Watzenborn-Steinberg

Anwesende: Insgesamt 30 Personen gemäß Anwesenheitsliste. Darunter waren 29 Mitglieder und 1 Gast.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

TOP 2: Jahresbericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht der Kassenführerin

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

TOP 7: Nachwahl Beisitzer

TOP 8: Anträge

TOP 9: Aktivitäten 2023 mit Informationen über die geplante Fahrt nach Amsterdam, Brüssel und Paris in der Zeit vom 16. – 22. Juli 2023

TOP 10: Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

Vorsitzender Jakob Ernst Kandel eröffnete die Versammlung und stellte bei seiner Begrüßung fest, dass dazu fristgerecht schriftlich und durch die Gießener Tageszeitungen sowie den Pohlheimer Nachrichten eingeladen wurde. Den verstorbenen Mitgliedern – darunter Vorstandsmitglied Martin Abermann - wurde gedacht. Vorsitzender Kandel hob besonders die langjährige wertvolle Arbeit des Vorstandskollegen hervor, der er im Verein geleistet hat.

TOP 2: Jahresbericht des Vorsitzenden

Dem Partnerschaftsverein gehören bis einschließlich dem Tag der JHV insgesamt 23 Vereine und 74 Privatpersonen als Mitglieder an, wie berichtete. Das Jahr 2022 war noch geprägt von der Corona-Pandemie und war deshalb für den Verein für jegliche Planungen und Aktivitäten sehr schwierig. Vorsitzender Kandel rief in seinen Ausführungen noch einmal Corona bedingt, auf das um ein Jahr, auf 2021 verschobene

Partnerschaftsjubiläum zwischen der Marktgemeinde Admont und der Stadt Pohlheim hin, bei dem die Schulen von Admont, Zirc und Pohlheim Bilder gemalt haben, die unter dem Thema „Unsere Gemeinden in einem geeinten Europa“ standen und in den drei Kommunen präsentiert wurden. Die Ausstellung im Foyer der Volkshalle lief ohne Vernissage vom 21. November 2021 und endete mit einer Finissage am 2. April 2022. An diesem Tage wurden von einer Jury die jeweils beiden besten Bilder aus jeder Stadt/Kommune ausgesucht und mit einem Golddiplom von Schirmherrin Landrätin Anita Schneider ausgezeichnet.

Da die geplante Fahrt vom 8. – 17. Juli 2022 in die Baltische Staaten wegen des Krieges des russischen Präsidenten Wladimir Putin gegen die Ukraine noch anhielt, wurde die Reise nach reichlicher Überlegung abgesagt. Stattdessen wurde in der JHV vom 20. April 2022 ein Vorschlag unterbreitet, eine Fahrt in die Partnerstadt Strehla in Verbindung mit Dresden und dem Elbsandsteingebirge zu planen. Diese Fahrt fand in der Zeit vom 2. bis 9. Oktober 2022 statt. Strehla wurde am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, besucht. Eine große Ehre wurde dem Partnerschaftsverein in 2022 zuteil, denn beim Besuch des Hessischen Staatssekretär für Europaangelegenheiten Uwe Becker in Pohlheim, wurde dem Partnerschaftsverein Pohlheim, der die Weiterentwicklung des Europäischen Gedanken pflegt, nach einem regen zweistündigen Austausch die Urkunde „Fester Partner im Europanezwerk“ überreicht. Aus Anlass der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Pohlheim an den ehemaligen langjährigen Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Horst Biadala, weilte der Strehlaer Bürgermeister Jörg Jeromin mit seiner Ehefrau und zwei Kindern in Pohlheim.

Auch der geschäftsführende Vorstand des Partnerschaftsverein Pohlheim war zu dieser Ehrung in der Volkshalle eingeladen. Bei einem Arbeitsessen, zu dem Bürgermeister Andreas Ruck am Abend zuvor eingeladen hatte, wurde die Weiterentwicklung zwischen den beiden Partnerstädten besprochen, sodass nach diesem Besuch die Zusammenarbeit weiterhin sehr positiv entgegesehen werden kann.

Einen Dank richtete Vorsitzender Jakob Ernst Kandel an den Vorstand für die gute Mitarbeit. Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit galt den Mitarbeiterinnen der Stadt Pohlheim, namentlich genannt Daniela Schneider, Susanne Bangel und Stefanie Vera Müller.

TOP 3: Bericht der Kassenführerin

Kassenführerin Elke Gräf erstattete den Kassenbericht für das Jahr 2022, den sie am 24.03.2023 erstellte.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 1.985 Euro und setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1.165 Euro sowie Spenden der OVAG und Mitglieder (820 Euro) zusammen. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 428,29 Euro (für Werbung Strehla, VB Vereinsservice, Geschenke Mitglieder, IPZ, Trauerkarten nach Admont und Pohlheim.) gegenüber, sodass ein Überschuss vom 1.556,71 Euro zu verzeichnen ist. Zum 31.12.2022 betrug der Kassenbestand somit 9.944,37 Euro.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Mangels Anfragen war dieser Tagesordnungspunkt schnell abgeschlossen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Reimar Stenzel und Roswitha Seidler geprüft. Reimar Stenzel bescheinigte der Rechnerin eine ordnungsgemäße und gute Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Daraufhin wurde der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Nächste Kassenprüferinnen sind Roswitha Seidler und Bianca Krieb. Als Ersatzprüferin wurde Christiane Agel einstimmig gewählt.

TOP 7: Nachwahl Beisitzer

Die durch das Ableben von Beisitzer Martin Abermann (Grünigen) freigewordene Position im Gesamtvorstand wurde durch dessen aus der Partnerstadt Zirc stammende Ehefrau Marina Abermann, die die Mitgliedschaft ihres verstorbenen Ehemannes übernimmt, wieder geschlossen. Sie wurde einstimmig zur neuen Beisitzerin gewählt.

TOP 8: Anträge

Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

TOP 9: Aktivitäten 2023 mit Informationen über die geplante Fahrt nach Amsterdam, Brüssel und Paris in der Zeit vom 16. – 22. Juli 2023

Der Bus für die Fahrt in die europäischen Hauptstädte Amsterdam, Brüssel und Paris ist voll und mit 51 Personen ausgebucht. Der 48-er Bus wurde auf einen 53-er Bus erweitert, wie Walter Damasky bekanntgab und erklärte, dass nicht mehr geht, weil keine weiteren Hotelzimmer zu bekommen sind. Weitere Personen können nur auf die Nachrückerliste gesetzt werden. Das Programm ist extra für den Partnerschaftsverein Pohlheim „gestrickt“ worden, wie Vizevorsitzender und Reiseplaner Walter Damasky hervorhob. Auf dem Programm steht in Brüssel der Besuch im Europaparlament und in Paris neben einem Stadtrundgang und Stadtrundfahrt das Schloss Versailles, eine Schifffahrt auf der Seine auf dem Programm, sodass Paris „ausgiebig“ kennengelernt werden kann.

Fahrt nach Zirc im August 2023:

Wie Bürgermeister Andreas Ruck ausführte, ist der ungarischen Stadt Veszprém neben dem rumänischen Timisoara und der Stadt Elefsina (Griechenland) in 2023 von der Europäischen Union der Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ verliehen worden. Die ganze Region von Veszprém soll bei den Feierlichkeiten eingebunden werden. Auch die Stadt

Zirc hat sich für die Mitwirkung am Programm, das Mitte August 2023 in Pohlheims Partnerstadt durchgeführt werden soll, beworben. Dazu wird von Zirc gewünscht, dass die Stadt Pohlheim mit einem kulturellen Beitrag die Veranstaltung unterstützt. Vor- sichtlich hat der Zircer Bürgermeister Péter Ottó für die Delegation aus Pohlheim am zweiten Augustwochenende zehn Zimmer reservieren lassen, wie Andreas Ruck berich- tete und unterstrich: „Wir freuen uns darauf, Zirc aktiv zu unterstützen“. Der Besuch in Zirc soll auch dazu dienen, die partnerschaftlichen Beziehungen wieder anzukurbeln und zu festigen.

TOP 10: Verschiedenes

Es wurden zu diesem Tagesordnungspunkt weder Fragen gestellt, noch Anregungen ge- geben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil präsentierte Walter Damasky eine Bilderschau von der anfangs Oktober 2022 durchgeführten Reise nach Strehla, Dresden, Meißen, Elbsand- steingebirge und Spreewald. Größtenteils stammten die Fotografien von Jürgen Schu.

Pohlheim, 10. Mai 2023

Für die Richtigkeit:

gez. *Jakob Ernst Kandel*

gez. *Jürgen Schu*

Jakob Ernst Kandel
Vorsitzender

Jürgen Schu
Schriftführer